

Mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit



Von Reinhold Großelohmann

Die Allagener Schützen haben sich, wie zuvor schon ihre Niederbergheimer Nachbarn, dagegen ausgesprochen, ihre Schützenhalle für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung fiel - ähnlich wie in Niederbergheim - nach einer sehr intensiven, sachlichen Diskussion. Um genügend Raum für alle Argumente zu geben, hatte die Bruderschaft dafür sogar zu einer eigenen außerordentlichen Versammlung am Sonntagmorgen eingeladen. Das allein soll an dieser Stelle ausdrücklich gelobt werden, da es nicht selbstverständlich ist, dass eine Vermietungs-Anfrage mit einer solchen Sorgfalt und Ernsthaftigkeit geprüft wird. Doch nicht nur dem Vorstand muss dies attestiert werden, auch die Mitglieder haben mit ihrem Kommen und der Art und Weise der Diskussion deutlich gemacht,

dass sie sich sehr ernsthaft mit der Thematik auseinandersetzen. Dass am Ende eine Mehrheit gegen die Flüchtlings-Unterbringung votierte, ist vor diesem Hintergrund alles andere als dramatisch. Und immerhin gab es auch mehr als 100 Befürworter. Das Untere Möhnetal ist damit weit davon entfernt, sich mit der Flüchtlings-Problematik nicht auseinander zu setzen. Das Gegenteil wird seit Jahren auch durch das Neben- und manchmal auch Miteinander in der Niederbergheimer Schule bewiesen. Zwar konnten die Allagener und Niederbergheimer der Verwaltung diesmal nicht mit Hallen helfen, aber zumindest weiß man in Warstein, dass die Probleme sehr ernst genommen werden. Überdies ist ein provisorisches Lager in der Halle keine wirklich dauerhaft gute Lösung. Die muss gesucht und wird gefunden werden.